

Bushido "Schau mich an"

Visit "[Schau mich an](#)" on MotoLyrics.com

1. Es war nur ein Augenblick unsere Blicke kreuzten sich,
es war wie Feuer in den Adern ich wusste ich tãsch mich nicht.
Du warst viel zu hãbsch ich dachte nie es wãrde klappen,
ich hatte dir nichts zu bieten auãer Play Station und Ratten.
Du warst trotzdem glãcklich denn ich war was du wolltest.
Du hast mir alles gegeben, immer getan was du solltest.
Ganz egal wann du warst immer fãr mich da und egal was ich auch wollte die
Antwort war immer "ja".
Du hast auf viel verzichtet ne Menge eingesteckt,
meine Albtrãume verjagt und mich morgens aufgeweckt.
Du warst meine Kerze und hast die Schatten vertrieben.
Weiãt du noch dass ich dir sagte dass wir uns auf ewig lieben?

Refrain: Schau mich an siehst du was aus mir wird?
Es ist deine Schuld, warum das letzte bisschen Hoffnung in mir stirbt.
Warum gehst du weg und nimmst mir meinen Sinn?
Ich wãrd dich so gerne vergessen doch du bist in mir drin.

Refrain

2. Aus dem kurzen Augenblick sind jetzt zwei Jahre geworden.
Ich sehe dir in die Augen und freue mich nicht mehr auf morgen weil ich
plãtzlich merke dass irgendwas nicht stimmt.
Sag mir nicht das wir beide jetzt nicht mehr fãr einander da sind.
Du weiãt genau das wir uns noch immer lieben doch wenn ich mit dir rede wo
ist die Wãrme geblieben?
Find More lyrics at
Du sagst ich wãr dran Schuld, ich wãr nicht mehr gut genug.
Doch verdammt dich zu hassen ist wir tauchen in nem Krug.
Es ist unmãglich doch was solls.
Ich liebe dich, die Zeit hat mich verãndert aber du lãufst weg und siehst es
nicht.
Bild dir ein du machst jetzt nicht mehr was du sollst,
doch in Wahrheit liegt der ganze Scheiã doch nur an deinem Stolz.

2x Refrain

3. Denn alles was ich wirklich wollte war ein 2. Versuch.
Es ist schon so lange her doch langsam wirst du zu nem Fluch.
Ich kann machen was ich will es ist jedes mal das selbe,
deine Worte schicken mich nach drauãen in die Kãlte.
Du bist hart geworden und was hast du aufgegeben,
setz mir keine Hãrner auf denn jeder macht Fehler im Leben.
Du weiãt ganz genau ich hab dich immer beschãtzt und heute leb ich mit dem
Schmerz, der tief in mir drin sitzt. Ich will nicht mehr laufen. Ich werd krank wenn

ich denke. Ich vergesse mich und schneid mir dabei tief in meine Hände. Es vergeht kein Abend an dem ich nicht nach dir rufe. Ich will gehen doch dann seh ich dich oben an der letzten Stufe. Soll ich es versuchen oder werd ich wieder scheitern? Es sind viele tiefe Wunden, die dann plötzlich wieder eitern. Komm nich mehr zurück weil ich einfach nich mehr kann. Doch dann hör ich deine Stimme und es fängt von vorne an.

Submitter's comments:

Original Song für Selina 1998

Visit [Bushido](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.